

# Mit Sound and Rhythm begeistert

**TETTEN** Die verstärkte Musikgesellschaft hat am Jahreskonzert vorzüglich unterhalten.

TEXT: THOMAS KORNER

Die verstärkte Musikgesellschaft hat am Jahreskonzert vorzüglich unterhalten. Die verstärkte Musikgesellschaft hat am Jahreskonzert vorzüglich unterhalten.

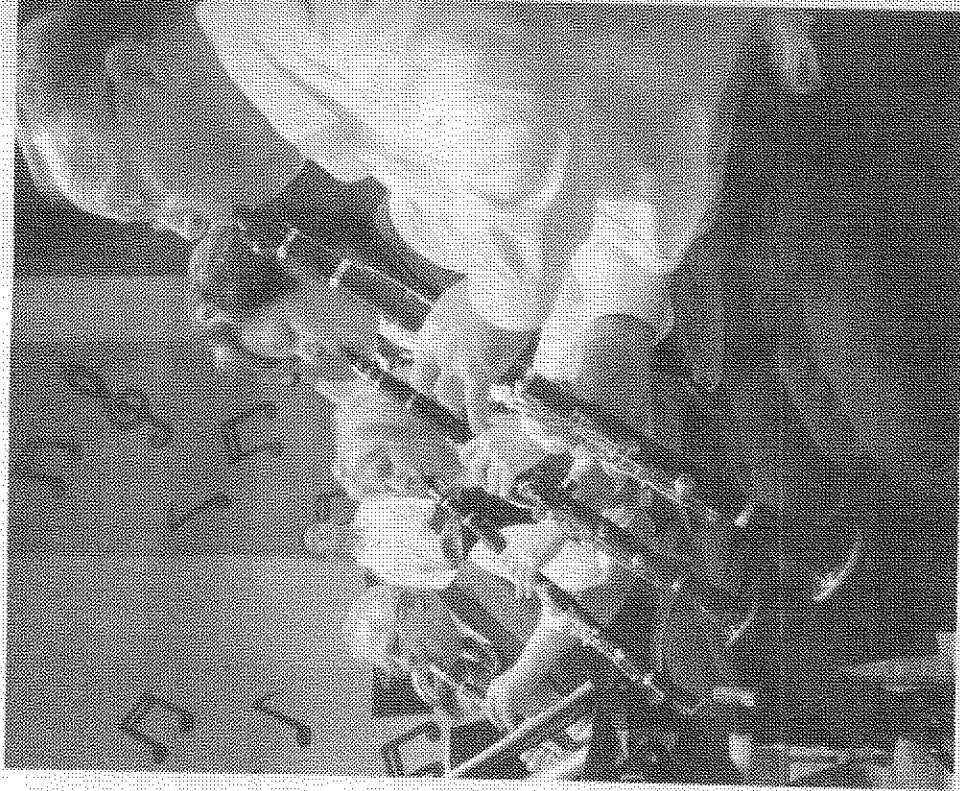
fehlen eigentlich nur die Tänzerinnen und Tänzer dazu. Soll von Alto-Saxophon und Conga-Trommeln schmückten das Werk. Der fulminante Schluss, als Repetition wiederholt, vermochte die Zuhörerschaft hell zu begeistern.

Den zweiten Konzertteil bestreiten die Stettener Musikanten in Big-Band-Aufstellung, war doch das Programm auf beschwingte Unterhaltung ausgelegt. Das rhythmisch nicht einfache «Glenn Miller Hits Medley» beinhaltet die bekannten nostalgischen Ohrwürmer «Little Brown Jug», «In The Mood», «Tuxedo Junction», «American Patrol» und «Moonlight Serenade». Die jazzigen Passagen und die synkopierten Einwürfe wurden recht gut gemeistert. Das Publikum war erneut begeistert und verfiel vehement in die Wiederholung dieser Melodien.

Mit den romantischen Klängen «Nächtliche Tränen» konnten die Konzertbesucher die Seele etwas baumeln lassen, bevor mit «Copacabana» wieder Action in die Halle kam. Die Stimmung stieg und stieg, die Perkussionseinlage und das geübte Schlagzeugsolo heizen zusätzlich ein. Nicht weniger als zwei Zugaben mussten gespielt werden, wobei Dirigent Thomas Korner selbst zum Bariton-Saxophon griff.

Im ersten Teil des Programms legten die Aktive los. 27 aktive Mitglieder der Musikgesellschaft und 15 Solistinnen und Solisten traten auf. Für das Konzert mobilisiert werden können, erklärte Vereinspräsident Freddy Koenen. Man hoffe, dass jeder eine oder andere Gast dem Streifen auch weiterhin treu bleibe.

Die Filmmusik aus dem Streifen «The Ring» brachte eine geladene Stimmung in die Halle. Das Blasmusik-Arrangement von Paul Lavender taucht die Hörer in ein Wechselbad von dissonanten Effekten und melodiosen Klängen. Mit «The War of the Celts» laden die Musikanten ein anregendes Werk mit frischer Musik auf. Die Kompositionerinnen aus Michael Matleys Aufführung «Lord of the Dances» und beinhaltet die Themen «Warriors», «Breakout». Diese Musik ist jung und Alt bestens bekannt, möchte zu begeistern und – als



Das Klarinettenregister meistert auch anspruchsvolle Passagen.